

578987-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel – Qualifizierungssystem - Herstellung und Lieferung von Rohrmaterial für Leitungsbauprojekte der ONTRAS Gastransport GmbH

OJ S 169/2025 04/09/2025

Bekanntmachung über das Bestehen eines Prüfungssystems - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ONTRAS Gastransport GmbH

E-Mail: einkauf.oberschwelle@ontras.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Qualifizierungssystem - Herstellung und Lieferung von Rohrmaterial für Leitungsbauprojekte der ONTRAS Gastransport GmbH

Beschreibung: Die Ausschreibung dient der Einrichtung eines Qualifizierungssystems gemäß § 48 SektVO zur Auswahl geeigneter Unternehmen für zukünftige Beschaffungen von Herstellungs- und Lieferleistungen im Bereich Rohrmaterial für Gashochdruckleitungen, deren Auftragswert den europäischen Schwellenwert übersteigt. Der Auftraggeber behält sich jedoch auch vor Leistungen über das Qualifizierungssystem abzurufen, welche den Schwellenwert für EU-Ausschreibungen nicht erreichen. Gegenstand des Qualifizierungssystems sind die Herstellung und Lieferung von Rohren (ISO 3183-Rohre) für Gashochdruckleitungen unterschiedlicher Nennweiten und Druckstufen von DP 25 - DP 100, die in verschiedenen Projekten eingesetzt werden sollen. Es handelt sich um folgende Nennweiten: DN 100, DN 150, DN 200, DN 250, DN 300, DN 400, DN 500, DN 600, DN 700, DN 750, DN 800, DN 900, DN 1.000, DN 1.100. Ziel ist es, leistungsfähige und zuverlässige Lieferanten vorzuqualifizieren, um bei konkretem Beschaffungsbedarf kurzfristig und effizient Vergaben im Verhandlungsverfahren oder offenen Verfahren durchführen zu können. Die Qualifizierung umfasst insbesondere Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit, Qualitätssicherung sowie einschlägige Referenzen. Die Bewerbung kann für alle oder nur für bestimmte Nennweiten/Dimensionen erfolgen. Dem Auftraggeber obliegt es, für die beschriebenen Leistungen auf den Pool der präqualifizierten Unternehmen in dem Qualifizierungssystem zuzugreifen und entsprechende Vergabeverfahren zur Auftragsvergabe zu eröffnen. Es bleibt ihm jedoch unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken.

Kennung des Verfahrens: 707ba27d-98e5-4dc1-aab1-5911d31c4604

Interne Kennung: ONTRAS-2025-0011

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44161000 Pipelines, 44161100 Gasleitungen, 44161500 Hochdruckrohrleitungen, 44164300 Rohrmaterial

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04317

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: gesamtes Ferngasleitungsnetz der ONTRAS Gastransport GmbH. Für die Leistung richtet ONTRAS ein Qualifizierungssystem gemäß § 48 SektVO ein. Das Qualifizierungssystem wird mittels dieser Bekanntmachung nach § 37 Abs. 1 SektVO europaweit veröffentlicht. Anschließend wird ONTRAS die Auftragsvergabe für die beschriebenen Leistungen im Verhandlungsverfahren oder im nicht offenen Verfahren ohne weitere Bekanntmachung gemäß § 48 Abs. 9 SektVO vornehmen und sich bei der Auswahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf die präqualifizierten Unternehmen im Qualifizierungssystem beschränken. Vergabeunterlagen stehen unter dem Link gem. I.3) zur Verfügung: 1. Bewerbungsbogen inkl. Formblätter, 2. Verfahrensbedingungen inkl. Information zum Datenschutz, Vertraulichkeitserklärung, Vorlage - Rückfragen und Präqualifikationskriterien. Der AG stellt einen Bewerbungsbogen zur Verfügung, der die in der Bekanntmachung geforderten Mindeststandards abgefragt. Dieser ist auszufüllen und mit allen geforderten Erklärungen/Nachweisen elektronisch, in Textform unterzeichnet, einzureichen. Unverschlüsselte Übersendung per Post, E-Mail, Fax oder über Kommunikationsbereich des AI Bietercockpits ist unzulässig. Rückfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform an den AG zu stellen. Der AB beabsichtigt voraussichtlich erste Abfragen von Beschaffungsbedarfen Ende September /Anfang Oktober 2026. Er wird für diese Abfragen alle bis spätestens 15.09.2025, 12:00 Uhr eingegangenen Bewerbungen berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Qualifizierungssystem - Herstellung und Lieferung von Rohrmaterial für Leitungsbauprojekte der ONTRAS Gastransport GmbH

Beschreibung: Die Ausschreibung dient der Einrichtung eines Qualifizierungssystems gemäß § 48 SektVO zur Auswahl geeigneter Unternehmen für zukünftige Beschaffungen von Herstellungs- und Lieferleistungen im Bereich Rohrmaterial für Gashochdruckleitungen, deren Auftragswert den europäischen Schwellenwert übersteigt. Der Auftraggeber behält sich jedoch auch vor Leistungen über das Qualifizierungssystem abzurufen, welche den Schwellenwert für EU-Ausschreibungen nicht erreichen. Gegenstand des Qualifizierungssystems sind die Herstellung und Lieferung von Rohren (ISO 3183-Rohre) für Gashochdruckleitungen unterschiedlicher Nennweiten und Druckstufen von DP 25 - DP 100, die in verschiedenen Projekten eingesetzt werden sollen. Es handelt sich um folgende Nennweiten. DN 100, DN 150, DN 200, DN 250, DN 300, DN 400, DN 500, DN 600, DN 700, DN 750, DN 800, DN 900,

DN 1.000, DN 1.100. Ziel ist es, leistungsfähige und zuverlässige Lieferanten vorzuqualifizieren, um bei konkretem Beschaffungsbedarf kurzfristig und effizient Vergaben im Verhandlungsverfahren oder offenen Verfahren durchführen zu können. Die Qualifizierung umfasst insbesondere Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit, Qualitätssicherung sowie einschlägige Referenzen. Die Bewerbung kann für alle oder nur für bestimmte Nennweiten/Dimensionen erfolgen. Dem Auftraggeber obliegt es, für die beschriebenen Leistungen auf den Pool der präqualifizierten Unternehmen in dem Qualifizierungssystem zuzugreifen und entsprechende Vergabeverfahren zur Auftragsvergabe zu eröffnen. Es bleibt ihm jedoch unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44161000 Pipelines, 44161100 Gasleitungen, 44161500 Hochdruckrohrleitungen, 44164300 Rohrmaterial

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/06/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 99

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das Qualifizierungssystem läuft zunächst 5 Jahre. Danach besteht die Option der Verlängerung des Systems um jeweils ein weiteres Jahr, so dass das System bei Ziehung der jeweiligen Optionen unbegrenzt laufen kann.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen

Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Anspruch mit diesen Einwendungen präkludiert. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angebots- und Verhandlungsphase mehrstufig

auszugestalten und dabei die Anzahl der Bieter stufenweise zu reduzieren. 1. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied gem. Angaben im Bewerbungsbogen (einschl. Anlagen) abzugeben. 2. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an Übereinstimmung mit dem Original geben. 3. Für Ausarbeitung Bewerbungs-/Angebotsunterlagen werden Bewerbern

/Bietern keine Kosten erstattet. 4. Nachunternehmer, deren Eignung im Vergabeverfahren geliehen wird, sind zu benennen. Diese haben Erklärungen und Nachweise gem. Angaben im Bewerbungsbogen abzugeben. 5. Alle Bewerbungsunterlagen u. weiteren Vergabeunterlagen werden im Bewerbungsverfahren zur Verfügung gestellt. Mit Angebotsaufforderung werden

alle endgültigen Unterlagen zu Angebotsbedingungen u. Vertrag (jeweils einschl. Anlagen) als verbindliche Unterlagen zur Verfügung gestellt. 6. Weitere Infos zum Verfahren, z. B. Rückfragenkatalog können über die Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) abgerufen werden. Erfolgt keine freiwillige Registrierung, werden Interessierte nicht automatisch über Infos im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den benannten Link eigenständig informieren. Eine freiwillige Registrierung ist möglich u. wird dringend empfohlen. Rückfragen sind ausschließl. über Kommunikationsbereich des Bietercockpits (Vergabeplattform eVergabe.de) zu stellen, werden vom AG beantwortet, anonymisiert u. per Rückfragenkatalog über Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen kann die Anlage A3 als Vorlage genutzt werden. 7. AG weist darauf hin, dass Auskünfte zum Vergabeverfahren durch Bewerber/Bieter bis spätestens 7 Kalendertage (KT) vor Abgabefrist der Angebote einzureichen sind. Rechtzeitig gestellte Anfragen werden i. d. R. bis spätestens 6 KT vor Ende Abgabefrist Angebote beantwortet. Für Beantwortu. gestellter Fragen werden auf Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) Infos zu Änderu./Ergänzu. der Ausschreibungsunterlagen eingestellt. Diese Infos u. deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Bewerber-/Bieterinfos u. deren Anlagen sind bei Ausarbeitung Bewerbung/Angebot in gleicher Weise wie Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichu. zw. ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen u. Antworten aus Bewerber-/Bieterinfos gelten Antworten Bewerber-/Bieterinfos. Bewerber/Bieter sind verpflichtet, Vergabeplattform eVergabe.de (Bietercockpit) regelmäßig jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 3 Tage vor Ablauf der Abgabefrist hinsichtlich Bewerber-/Bieterinfos einzusehen (Holpflicht). 8. Bei den in Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt gewählte Form für alle Geschlechter. 9. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die weiteren Rügepflichten nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich unter Überprüfungsfristen in dieser Bekanntmachung hingewiesen. 10. Zuschlagskriterien werden mit Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des ausführenden Unternehmens: Die

Vorlage der nachstehenden Mindestreferenzen ist zwingend erforderlich. Eine

Mehrfachnennung ist möglich. Die Referenzen sind in die nachstehenden Tabellen des

Bewerbungsbogens einzutragen. Zusätzlich sind vom Unternehmen entsprechende

Referenzblätter zu den Unternehmensreferenzen vorzulegen. Nachweise sind zwingend

erforderlich, sobald ein Händler in die spätere Auftragsabwicklung eingebunden werden soll.

1. Mindestreferenzen Lieferung, wenn die Qualifizierung für Rohrmaterial DN 100 bis DN 600

beantragt wird: Vorlage von mind. 2 vergleichbaren unterschiedlichen Referenzen aus dem

Bereich Lieferung von Rohren für Ferngasleitungen (Gashochdruckleitungen): L-Stähle,

Mindestmenge 2 km, DN 100 bis DN 600, abgeschlossene Lieferung in den letzten 10 Jahren

(zwischen 01.07.2015 und 30.06.2025). 2. Mindestreferenzen Lieferung, wenn die

Qualifizierung für Rohrmaterial größer DN 600 beantragt wird: Vorlage von mind. 2

vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Lieferung von Rohren für Ferngasleitungen

(Gashochdruckleitungen): L-Stähle, Mindestmenge 2 km, größer DN 600, abgeschlossene

Lieferung in den letzten 10 Jahren (zwischen 01.07.2015 und 30.06.2025).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des ausführenden Unternehmens: Die Vorlage der nachstehenden Mindestreferenzen ist zwingend erforderlich. Eine Mehrfachnennung ist möglich. Die Referenzen sind in die nachstehenden Tabellen des Bewerbungsbogens einzutragen. Zusätzlich sind vom Unternehmen entsprechende Referenzblätter zu den Unternehmensreferenzen vorzulegen. Nachweise sind zwingend erforderlich, sobald ein Hersteller in die Auftragsabwicklung eingebunden ist. 1. Mindestreferenzen Herstellung, wenn die Qualifizierung für Rohrmaterial DN 100 bis DN 600 beantragt wird: Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Herstellung von Rohren für Ferngasleitungen (Gashochdruckleitungen): L-Stähle, Mindestmenge 5 km, DN 100 bis DN 600, abgeschlossene Herstellung in den letzten 10 Jahren (zwischen 01.07.2015 und 30.06.2025). 2. Mindestreferenzen Herstellung, wenn die Qualifizierung für Rohrmaterial größer DN 600 beantragt wird: Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Herstellung von Rohren für Ferngasleitungen (Gashochdruckleitungen): L-Stähle, Mindestmenge 5 km, größer DN 600, abgeschlossene Herstellung in den letzten 10 Jahren (zwischen 01.07.2015 und 30.06.2025).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationen des Personals: Nachstehendes Mindestkriterium gilt unabhängig davon, auf welche/wie viele Nennweiten eine Bewerbung erfolgt. Die Nichterfüllung des Mindestkriteriums führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Die Anforderung gilt sowohl, wenn der Bewerber Hersteller oder Händler ist. Der Bewerber/ Bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt mittels Eigenerklärung, dass folgende, auftragsrelevante Anforderung an die Qualifikation des Personals bei der Auftragsausführung erfüllt werden: Einsatz von zertifiziertem Personal für die zerstörungsfreien Prüfungen (DIN EN ISO 9712 oder gleichwertige Normen).

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise können vom Bewerber, einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder einem Nachunternehmer (unter Beachtung der Anforderungen an die Eignungsleihe) vorgelegt werden. Nachstehendes Mindestkriterium gilt unabhängig davon, auf welche/wie viele Nennweiten eine Bewerbung erfolgt. Zertifikate müssen von einer in der EU anerkannten Prüfstelle - sogenannter Notified Body - ausgestellt sein. Die Akkreditierungsnummer muss auf dem Zertifikat ersichtlich sein oder es ist eine EU-Konformitätsbestätigung vorzulegen. Neben den geforderten Zertifizierungen/Qualifikationen sind gleichwertige Zertifizierungen/Qualifikationen nach europäischem Standard zulässig. Die Gleichwertigkeit muss dem Auftraggeber nachgewiesen werden. Die nachstehenden Zertifikate stellen Mindestkriterien dar. 1. Folgender Nachweis ist zwingend erforderlich, wenn ein Händler in die Auftragsabwicklung eingebunden ist: Nachweis über ein anerkanntes Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001) im für die Auftragsabwicklung erforderlichen Anwendungsbereich durch Vorlage des gültigen Zertifikats eines in der EU akkreditierten Unternehmens. 2. Folgende Nachweise bzw. Bestätigungen sind zwingend erforderlich, sobald ein Hersteller in die Auftragsabwicklung eingebunden ist. Bei einer Händler-Hersteller-Konstellation sind je Nachunternehmer/Sublieferant, der als Hersteller Teile aus dem Vertrag bedienen soll, die nachfolgenden Nachweise bereits mit der Bewerbung vorzulegen. a) Vorliegen Nachweis über ein anerkanntes Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001) im für die Auftragsabwicklung erforderlichen Anwendungsbereich - gültiges Zertifikat eines in der EU akkreditierten Unternehmens. b) Vorliegen Nachweis der Zertifizierung über ein anerkanntes Qualitätssicherungssystem nach AD 2000 Merkblatt W0 UND EN 764-5, Abschnitt 4.2 - gültiges Zertifikat eines in der EU akkreditierten Unternehmens. c) Vorliegen

Nachweis der Zertifizierung nach AD 2000 Merkblatt HP0 - Fertigung von Druckgeräten nach 2014/68/EU ODER nach DIN EN ISO 3834-2 (Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen), mind. Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen - gültiges Zertifikat eines in der EU akkreditieren Unternehmens.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe zusätzliche Informationen in dieser Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe zusätzliche Informationen in dieser Bekanntmachung

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.de/unterlagen>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe.de/unterlagen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gem. § 51 Abs. 2 SektVO hat der Auftraggeber ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordert. Der Auftraggeber bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können daher nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen. Rückfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform eVergabe.de (Kommunikationsbereich im Bietercockpit) zu stellen. Rechtsform Bewerber-/Bietergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss bevollmächtigten Vertreter benennen. Für Erklärung kann vorgegebenes Formblatt verwendet werden, das Bewerbungsbogen als Anhang beiliegt. Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat. Mit Bewerbung sind mind. alle im Bewerbungsbogen (BWB) und den Präqualifikationskriterien benannten Mindestkriterien zur Aufnahme in das Qualifizierungssystem zu erfüllen. Der BWB ist auszufüllen und es sind alle gem. BWB geforderten Erklärungen/Nachweise einschl. der geforderten Anlagen/Nachweise elektronisch in Textform einzureichen. Mindestkriterien gemäß BWB: Allgemeine formale Anforderungen - Nichterfüllung führt zum Ausschluss. 1. Einhaltung Abgabefrist; Maßgebend für fristgerechten Eingang ist Zeitpunkt des Zugangs der Bewerbungsunterlagen im System des AG. 2. Einreichung der Bewerbungsunterlagen mit Hilfe elektronischer Mittel gem. § 43 (1) SektVO

über Bietercockpit (Vergabeplattform eVergabe.de, mittels hierfür vorgesehenen Bereich). 3. Unterzeichnung Bewerbungsunterlagen einschl. Angabe Unternehmen und Unterzeichnender.

4. Für nicht deutsch- oder englischsprachige Nachweise ist deutsch- oder englischsprachige Übersetzung vorzulegen. Allgemeine Anforderungen an den Bewerber - Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus weiterem Verfahren: 1. Bestätigung mittels Eigenerklärung im BWB, dass Eintragung im Handelsregister vorliegt bzw. Begründung bei Nichteintragung. Bei ausländischen Bewerbern kann die Eigenerklärung bestätigt werden, wenn eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes vorliegt. 2. Angabe, für welche Dimensionen eine Bewerbung eingereicht wird. Es ist zulässig, eine Bewerbung auf ein oder mehrere Dimensionen einzureichen. 3. Angabe zur Art der Bewerbung und bei Bewerbergemeinschaft Vorlage unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung und BWB weiterer Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. 4. Angabe zu Nachunternehmern und bei Eignungsleihe Vorlage unterzeichnete Verpflichtungserklärung und BWB betreffender Nachunternehmer. 5. Unterzeichnung Eigenerklärung Russlandbezug. Abschlusserklärungen: Bestätigung per Eigenerklärung im BWB: a) Vorliegen aller mit Bewerbung eingereichten Zertifikate bzw. erforderlichen Kenntnisse und technischen Fähigkeiten zur Ausführung der Leistungen gem. den beiliegenden Vergabeunterlagen. b) Erbringung der Leistungen im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften, einschlägigen EN- und DIN-Normen, einschlägigen deutschen oder europaweit harmonisierten vergleichbaren technischen Regelwerken, Vorschriften und Richtlinien. c) Nichtvorliegen einer Insolvenz des Unternehmens, eines Insolvenzgrundes i.S. §§ 17, 19 InsO oder eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen das Unternehmen über dessen Vermögen. d) Nichtvorliegen zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB. e) Nichtvorliegen fakultativer Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1, Nr. 1 bis 9 GWB. f) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG und/oder rechtskräftig festgestellten Vergabeverstößen gem. § 24 LkSG. g) Bestätigung, dass sich der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie dessen/deren Nachunternehmer an die Vorgaben gemäß Geschäftspartner-Verhaltenskodex der ONTRAS Gastransport GmbH halten (Dokument siehe Download-Bereich ONTRAS-Website). h) Erfüllung gesetzl. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns (AEntG bzw. MiLoG). i) Bewerber ist sich bewusst, dass Falschangabe i. d. R. Ausschluss aus Bewerber-/Bieterkreis zur Folge hat. j) Nichtvorliegen gesellschafts-/konzernrechtlicher oder personeller Verflechtung (bspw. über Geschäftsführer, Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder) mit anderen Unternehmen, welche geeignet ist, im Auftragsfall beim AG die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen. k) Unverzögliche schriftl. Info des AG bei Änderung der die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung Teilnahmeantrag oder nach Abgabe Angebot. l) Anerkennung von Deutsch als Projektsprache (Dokumenten- und Vertragssprache); Bestätigung deutscher Sprachkenntnisse in Wort und Schrift für alle direkten Ansprechpartner. m) Anerkennung Teilnahme- und Angebotsbedingungen sowie Vergabeunterlagen n) Bestätigung der Richtigkeit aller Angaben und Erklärungen im BWB.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Unternehmen bzw. gemäß den Angaben in den Vergabeunterlagen zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Bewerbungsbogen nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig (siehe auch Hinweise und Verfahrensbedingungen zum Qualifizierungssystem).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ONTRAS Gastransport GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: ONTRAS Gastransport GmbH

Registrierungsnummer: DE245749659

Postanschrift: Maximilianallee 4

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04129

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf.oberschwelle@ontras.com

Telefon: +49 341271112580

Internetadresse: <https://www.ontras.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE27064009

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341 9773800

Internetadresse: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE27064009

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds-sachsen.de

Telefon: +49 341 9773800

Internetadresse: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

dd111fe2-07e9-4c0d-815b-ea6c275b35d0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung der Anforderung an die Unternehmensreferenz, sofern es sich bei dem Bewerber um einen Händler handelt. Die geforderte Leitungslänge wurde von 5km auf 2km herabgesetzt. Weiterhin werden positiv geprüfte Bewerbungen, welche bis zum 15.09.2025, 12:00 Uhr eingehen, für die erste Angebotsabfrage berücksichtigt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9fc679b7-dd74-41b0-ada5-763e59c467da - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung über das Bestehen eines Prüfungssystems
Unterart der Bekanntmachung: 15
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2025 08:51:40 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578987-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 169/2025
Datum der Veröffentlichung: 04/09/2025